

Bezirksoberliga Herren Nord

TTC Wahrenholz : MTV Vorsfelde
Samstag, 18.02.2023, 19:00 Uhr

Wegmeyer beendet mit Sieg das Spiel

Im Spiel der Bezirksoberliga Herren Nord traf die Mannschaft des TTC Wahrenholz am vergangenen Samstag im 11. Saisonspiel auf die Mannschaft des MTV Vorsfelde. Die Spieler der Heimmannschaft behielten bei ihrem 9:4-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 4 Stunden relativ sicher. Dabei kamen die beteiligten Personen allerdings in den Genuss von 8 Fünf-Satz-Spielen. Den Siegpunkt fixierte Jens Wegmeyer. Garant für diesen Heimspielsieg waren Meinecke und Große, die in allen Einzeln und im Doppelmatch ungeschlagen blieben. Bemerkenswert war, dass der MTV Vorsfelde dieses Match mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Bis in den letzten Durchgang ging das Doppel zwischen Meinecke / Kuhn und Berger / Glewe, das Meinecke / Kuhn letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnten. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. 2:3 endete das Doppel zwischen Bösche / Wegmeyer und Greiser / Bergmann aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Große / Fromhage machten indes mit Matulovic / Basse beim 3:0 recht kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Das anschließende Einzel zwischen Thomas Meinecke und Marcus Bergmann endete mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber. Unbeeindruckt von einem 2:0-Rückstand, kam Michael Große gegen Erik Greiser dann besser in die Partie und gewann die Partie noch im finalen Durchgang. Wenig später ging es beim Spielstand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Auf Messers Schneide stand das Spiel zwischen Uwe Bösche und Stefan Matulovic, ehe sich der Spieler des TTC Wahrenholz in fünf Sätzen durchsetzen konnte. Jens Wegmeyer verlor sein Match indes gegen Sean-Paul Berger unterm Strich eindeutig und nicht überraschend nach Sätzen mit 4:11, 6:11, 6:11. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 gegenüber und kreuzte die Schläger. Roger Kuhn hatte nachfolgend seinen Gegner Stefan Glewe beim ungefährdeten Sieg in drei Sätzen insgesamt im Griff und ließ ihm keine echte Chance, obwohl man im Vorfeld zumindest auf dem Papier eine eher umkämpfte Partie erwarten konnte. Das Einzel zwischen Thomas Fromhage und Markus Basse endete wiederum mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 6:3. Beim Erfolg in vier Sätzen gegen Erik Greiser kam Thomas Meinecke nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch und er konnte das im Vorfeld als offen zu erwartende Spiel für sich entscheiden. Stark im Hintertreffen war Michael Große nach einem Zweisatzrückstand, machte Marcus Bergmann dann jedoch noch einen Strich durch die Rechnung und gewann die Partie noch mit 3:2. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Uwe Bösche über die 1:3-Niederlage gegen Sean-Paul Berger hinweggetröstet werden musste. Damit hat Bösche nun ein 11:5 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen stehen. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 8:4. Ohne große Aussicht auf einen Sieg war Jens Wegmeyer im Spiel gegen Stefan Matulovic bei einem 2:0-Satzrückstand zunächst unterwegs, bevor er das Spiel besser in den Griff bekam und die Partie mit einem Erfolg im Entscheidungssatz noch für sich entscheiden konnte. Was eine Aufholjagd! Einen

langen Atem hatten die Kontrahenten im zweiten Satz, der erst nach 44 Ballwechseln endete und ebenso wie der letzte Satz mit nur zwei Punkten Differenz endete. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 9:4 beendet.

Nach diesem Sieg geht es nun für den TTC Wahrenholz am 19.02.2023 gegen den SSV Neuhaus III möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 24.02.2023 gegen den SSV Neuhaus III versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

TTC Wahrenholz

Doppel: Meinecke / Kuhn 1:0, Bösche / Wegmeyer 0:1, Große / Fromhage 1:0

Einzel: T. Meinecke 2:0, M. Große 2:0, U. Bösche 1:1, J. Wegmeyer 1:1, R. Kuhn 1:0, T. Fromhage 0:1

MTV Vorsfelde

Doppel: Greiser / Bergmann 1:0, Berger / Glewe 0:1, Matulovic / Basse 0:1

Einzel: E. Greiser 0:2, M. Bergmann 0:2, S. Berger 2:0, S. Matulovic 0:2, M. Basse 1:0, S. Glewe 0:1